

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	24.09.2015	öffentlich
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	22.09.2015	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	01.09.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**Modernisierung des Sportplatzes Gottfriedstraße****Betroffene Produktgruppe**

11 08 01 Bereitstellung von Sportanlagen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Bedarfsgerechte und dem Sportstättengutachten entsprechende Versorgung der sport- treibenden Bevölkerung mit kommunalen und vereinseigenen Sportanlagen.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Finanzierung erfolgt kostenneutral für den städtischen Haushalt durch Mittel aus der Sportpauschale des Landes NRW und Eigenleistungen des Vereins TuS Quelle e. V..

Beschlussvorschlag:

Unter der Voraussetzung, dass der TuS Quelle e.V. Eigenleistungen in Höhe von 180.000 € erbringt und die restlichen erforderlichen Mittel in der Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2016 zur Verfügung stehen, soll der Sportplatz Gottfriedstraße mit folgendem Ausbau modernisiert werden:

1. Großspielfeld in Kunststoffrasen
2. Aufwärmzone in Kunststoffrasen
3. Barrieren auf beiden Längsseiten
4. Stellflächen für Heim- und Gastunterstände
5. Abstellflächen für die Kleinfeldtore außerhalb des Spielfeldes
6. Umgangswege mind. 3 m breit
7. Ergänzung der vorhandenen Einfriedung (Lückenschluss)
8. Treppenanlage zum Platz
9. Einreihige Sitzmauer

Begründung:

Nach vorheriger Beratung in den Bezirksvertretungen, dem Schul- und Sportausschuss, dem Integrationsrat, dem Seniorenrat und dem Beirat für Behindertenfragen, hat der Rat der Stadt Bielefeld am 07.02.2013 die Umsetzung der Empfehlungen zur Entwicklung der Großspielfelder beschlossen.

Anschließend wurden am 15.10.2013 im Schul- und Sportausschuss die Prioritäten für die

Zustandsverbesserung der Großspielfelder beschlossen. Danach soll der Sportplatz Gottfriedstraße im Stadtbezirk Brackwede als zweites Großspielfeld nach dem Osningstadion modernisiert werden.

In Gesprächen mit dem TuS Quelle e.V., dem Umweltbetrieb, dem Immobilienservicebetrieb und dem Sportamt wurde jetzt ein Konzept für die Modernisierung entwickelt.

Der TuS Quelle e. V. hat sich bereit erklärt, in einem Umfang von 180.000 € Eigenleistungen zu erbringen.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Großspielfeld in Kunststoffrasen 105 x 68 m
2. Aufwärmzone in Kunststoffrasen 22 x 4 m
3. Barriere auf beiden Längsseiten mit zwei Toren, Aussparungen für die Heim- und Gastunterstände und Ausbuchtungen für die Abstellflächen der Kleinfeldtore außerhalb des Spielfelds
4. Stellflächen für Heim- und Gastunterstände
5. Abstellflächen für die Kleinfeldtore außerhalb des Spielfeldes auf beiden Längsseiten
6. Umgangswege mind. 3 m breit
7. Ergänzung der vorhandenen Einfriedung, 2m hoch, aus Stabgitterzaun an der Ostseite inkl. zwei Schlupftoren, in Teilbereichen Ersatz des Maschendrahtzauns
8. Treppenanlage 5m breit, als Zugang vom Vereinsheim zur erhöhten Platzfläche
9. Einbau einer einreihigen Sitzmauer als Ersatz der zur Zeit vorhandenen Stehstufentribüne
10. Pflasterflächen an der östliche Stirnseite, sowie zwei Aufenthaltsplätze für Mannschaften und eine Erweiterung des Zufahrtsbereich
11. Erneuerung eines Ballfangzaunes, 4m hoch, in einem Bereich an der nördlichen Längsseite
12. Einbau und Erneuerung von Winkelstützmauern zum Höhenausgleich
13. Herstellung der angrenzenden Flächen als Rasen- und Pflanzflächen

Die Kosten für den Ausbau in der oben beschriebenen Weise setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten:	662.028,09 €
Bauverwaltungskosten:	86.481,79 €
Gesamtkosten:	748.509,88 €
Eigenleistungen:	180.000,00 €
Städtischer Anteil:	568.509,88 €

Der städtische Anteil soll aus der Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert werden.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.